



Beschlüsse des Fachbereichs Mathematik zur Leistungsbewertung

Stand: April 2018

(A) Sekundarstufe I

1. Regelunterricht

1.1 Beurteilungsgrundlagen

Art der Leistungen	Formen	Anteil an der Gesamtnote
(I) Schriftliche Leistungen	Klassenarbeiten Schriftliche Kurzkontrollen Hausaufgabenkontrollen	50 % (davon Klassenarbeiten mindestens 40%)
(II) Mündliche Leistungen	Mitarbeit im Unterricht Mündliche Kurzkontrollen Präsentationen	50%
(III) Sonstige Leistungen	z. B. Hausaufgaben, Heferführung, Präsentationen, Referate	

1.2 Festlegungen zu den schriftlichen Leistungen

1.2.1 Anzahl der Klassenarbeiten

Klassenstufe	1. Halbjahr	2. Halbjahr
7	2	2
8	2	2
9	2	2
10	2	1

1.2.2 Verschiedene Formen der schriftlichen Leistungsüberprüfung

	Klassenarbeiten	Schriftliche Kurzkontrollen	Hausaufgabenkontrollen
Anzahl pro Halbjahr	2	1-3	
Bearbeitungszeit	45-90 Minuten	20-40 Minuten	max. 20 Minuten
Ankündigung	mindestens eine Woche vorher	sollen in der Regel angekündigt werden	
Themenumfang	von mindestens vier Unterrichtswochen	von 4-8 Unterrichtsstunden	vorangegangene Unterrichtsstunde
Festlegungen zu Aufgabenformaten und Form der Bearbeitung	Ausführliche Rechenwege; Planfiguren; Antwortsätze; nur wenige Kurzdarstellungen	auch Kurzdarstellungen, Lückentexte, Multiple Choice und einige Rechenwege	
Gewichtung der Anforderungsbereiche			
AFB I	40	40	50
AFB II	50	50	50
AFB III	10	10	0

Themen aus den Klassenstufen 1-6 sollten nie den inhaltlichen Schwerpunkt der Leistungsüberprüfung bilden, können aber auch abgefragt werden, wenn eine Wiederholung erfolgt ist.

1.2.3 Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung in schriftlichen Leistungsüberprüfungen

Bei allen schriftlichen Leistungsüberprüfungen wird die sprachliche Darstellungsleistung berücksichtigt. **Bewertungskriterien** sind hierbei die **sprachliche Richtigkeit** und die **äußere Form** der Darstellung. Die sprachliche Darstellungsleistung geht mit bis zu 10 % in die Gesamtbewertung ein. Die Vergabe von Bewertungseinheiten für die sprachliche Richtigkeit und die äußere Form kann nur erfolgen, wenn der überwiegende Teil der Aufgaben sinnvoll bearbeitet wird und die Rechenwege in angemessenem Umfang textlich eingebunden werden.

1.2.4 Bewertungsmaßstab für schriftliche Leistungsüberprüfungen

Sek I		
Anteil	Note	
100 %	1+	1
ab 95%	1	
ab 90%	1-	
ab 85%	2+	2
ab 80%	2	
ab 75%	2-	
ab 70%	3+	3
ab 65%	3	
ab 60%	3-	
ab 55%	4+	4
ab 50%	4	
ab 45%	4-	
ab 35%	5+	5
ab 20%	5	
ab 10%	5-	
weniger als 10%	6	6

2. Wahlpflichtunterricht

2.1 Beurteilungsgrundlagen

Art der Leistungen	Formen	Anteil an der Gesamtnote
(I) Schriftliche Leistungen	Klassenarbeiten Schriftliche Kurzkontrollen Schriftliche Präsentationen Portfolios	50 % (neben der Klassenarbeit findet pro Schulhalbjahr mindestens eine weitere schriftliche Leistungsüberprüfung statt)
(II) Mündliche Leistungen	Mitarbeit im Unterricht Mündliche Kurzkontrollen Präsentationen	50%
(III) Sonstige Leistungen	z. B. Hefterführung, Projektarbeiten, Praktische Arbeiten, Referate ¹	

¹ Im Wahlpflichtunterricht ist in der Regel (mindestens) ein Referat zu halten.

2.2 Festlegungen zu den schriftlichen Leistungen

2.2.1 Anzahl der Klassenarbeiten

Klassenstufe	1. Halbjahr	2. Halbjahr
8-10	1	1

2.2.2 Verschiedene Formen der schriftlichen Leistungsüberprüfung

siehe 1.2.2

2.2.3 Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung in schriftlichen Leistungsüberprüfungen

siehe 1.2.3

2.2.4 Bewertungsmaßstab für schriftliche Leistungsüberprüfungen

siehe 1.2.4

(B) Sekundarstufe II

1. Beurteilungsgrundlagen

	Art der Leistungen	Anteil an der Gesamtnote
Grundkurs 1. und 2. Semester	Allgemeiner Teil	2 / 3
	1 Klausur (Länge: 90 Min.)	1 / 3
Leistungskurs 1. und 2. Semester	Allgemeiner Teil	1 / 2
	2 Klausuren (Länge: 135 Min.)	1 / 2
Grundkurs 3. und 4. Semester	Allgemeiner Teil	2 / 3
	1 Klausur (Länge: 90 Min.)	1 / 3
Leistungskurs 3. Semester	Allgemeiner Teil	1 / 2
	2 Klausuren (Länge: 135 Min. --> 1. Klausur bzw. 240 Min. --> 2. Klausur)	1 / 2
Leistungskurs 4. Semester	Allgemeiner Teil	2 / 3
	1 Klausur (Länge: 135 Min.)	1 / 3

2. Hilfsmittelfreie Aufgaben in Klausuren

Jede Grund- und Leistungskursklausur enthält einen hilfsmittelfreien Aufgabenteil:

	Grundkurs	Leistungskurs
Zeitlicher Rahmen	ca. 15 Minuten	25 - 30 Minuten bzw. 45 - 50 Minuten (2. Klausur Q3)
Gewichtung	ca. 20 % der insgesamt erreichbaren Bewertungseinheiten	

Die hilfsmittelfreien Aufgaben einer Klausur beziehen sich auf die inhaltlichen Schwerpunkte des jeweiligen Kurshalbjahres.

Organisatorischer Ablauf: Die Hilfsmittel (Taschenrechner und Tafelwerk) werden vor Klausurbeginn auf dem Lehrertisch hinterlegt. Die Schüler/innen erhalten zu Beginn alle Aufgabenstellungen. Jede/r Schüler/in bestimmt den Zeitpunkt der Abgabe der Bearbeitung des hilfsmittelfreien Aufgabenteils selbst. Für die weiteren Aufgabenteile können im Anschluss die Hilfsmittel verwendet werden.

3. Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung in Klausuren und schriftlichen Lernerfolgskontrollen

Die Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung erfolgt gemäß den Vorgaben der AV Prüfungen². Demnach gehen in die fachliche Bewertung die Leistungen aus dem Kompetenzbereich Kommunikation mit ein. Dieser Bereich beinhaltet die textliche Gestaltung allgemein, die Schlüssigkeit und Vollständigkeit der Argumentation, die korrekte Verwendung der Fachsprache sowie die sachgerechte und sorgfältige Auswahl und Gestaltung von Darstellungsformen wie Text, Grafik, Symbolketten, Diagrammen und anderen Schaubildern. Zu nicht textgebundenen Darstellungsanteilen von Bearbeitungen gehört stets eine textliche Einbettung, die in die Bewertung einzubeziehen ist. Die volle Zahl von Bewertungseinheiten kann nur gegeben werden, wenn die Anforderungen auch in diesem Kompetenzbereich inhaltlich und sprachlich erfüllt sind.

4. Bewertungsmaßstab für Klausuren und schriftliche Lernerfolgskontrollen

Sek II		
Anteil	Punkte	Note
ab 95%	15	1+
ab 90%	14	1
ab 85%	13	1-
ab 80%	12	2+
ab 75%	11	2
ab 70%	10	2-
ab 65%	9	3+
ab 60%	8	3
ab 55%	7	3-
ab 50%	6	4+
ab 45%	5	4
ab 36%	4	4-
ab 27%	3	5+
ab 18%	2	5
ab 9%	1	5-
weniger als 9%	0	6



Korrekturzeichen des Fachbereichs Mathematik²

Zeichen	Bedeutung
✓	richtig, richtiger Teilschritt, richtiges Ergebnis
(✓)	richtig aus einem fehlerhaften Zwischenergebnis ermittelt
f	falsch, Fehler
Üf	Übertragungsfehler
Vz	Vorzeichenfehler
Sf	Schreibfehler
Bf	Bezeichnungsfehler (Fachsprache oder math. Symbole falsch verwendet)
Dm	Darstellungsmängel (fehlende Erläuterungen, unvollständige Skizzen)
unv.	unvollständig
R	Rechtschreibfehler
Z	Zeichensetzungsfehler
Gr	Grammatikfehler
A	Ausdrucksfehler
√	fehlendes Wort

Bei fehlerhaften Interpretationen von Aufgabenstellungen, falschen Ansätzen oder falschen Schlussfolgerungen sind i. d. R. wertende Kommentierungen erforderlich.

² AV Prüfungen (vom 24. Juli 2017), Anlage 3a